

GEMEINSAM



PFARRBLATT
BIERBAUM A. A.
ST. PETER A. O.
WEIHNACHTEN
NR. 4/2021

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



*Adventweg Bierbaum 2020
Wolfgang Pauer*

Wort des Pfarrers

Im Buch „Damit sich alles gut fügt“ spürt der Seelsorger Elmar Simma Lebensfragen nach, und fragt, wie wir damit umgehen können. Resignieren oder hoffen und vertrauen? Unter anderem führt er aus:

Die Negativfakten sind uferlos:

Der Gegensatz zwischen Arm und Reich. Verhungern und auf der Flucht sein. Das Potenzial der Atomwaffen, der geheime „kalte“ Krieg zwischen den Großmächten, die Verlogenheit in der Politik, der Kampf ums Wasser, die Unterdrückung der Frauen, die terroristischen Anschläge, die „fake news“ (man weiß schon nicht mehr, wem man was glauben kann), die Einflussnahme durch die neuen Medien. Dazu kommen die Klimaveränderung,

die Umweltzerstörung und nicht zuletzt

die Coronapandemie. Diese Realitäten machen Angst.

Und doch, es gibt Hoffnungsvolles! Vertrauen und Geduld, Zuwendung und Hilfeleistung, auch Vergebung, Treue, Tapferkeit und Menschlichkeit.

Auch im Blick auf die große Welt haben wir Grund zum Hoffen. Auf einem Plakat der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh standen 2018

folgende Fakten zur weltweiten Situation: Die Alphabetisierung ist auf 86% gestiegen, der Frauenanteil an höherer Bildung auf 56%, der Zugang zu sauberem Wasser auf 91%. Das ist erfreulich, auch wenn weiterhin Vieles zu tun ist, damit alle Menschen in Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden leben können.

Auch der Blick auf persönliche Schicksale fällt gemischt aus. Viele haben es schwer mit sich und ihrem Leben. Psychische Erkrankungen bei jungen Menschen nehmen zu, und sie kommen mit ihrem Leben nicht mehr zurecht. Dann gibt es wieder herzliche, hilfsbereite, freundliche Menschen, dass es eine Freude ist.

Elmar Simma führt ein fiktives (erfundenes) Gespräch mit Jesus, und

meint: Aufforderung Jesu, sorgt euch nicht um Morgen, denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen, ist doch zu romantisch. Der Mensch trage doch Verantwortung durch Vorsorge, durch Bemühen um Nachhaltigkeit und Umweltschutz, gerade wegen unserer Kinder. Jesus könnte antworten: *Du Mensch, natürlich sollst du deine Vernunft gebrauchen und weiterdenken. Aber nichts ist fix! Auch in deinem Leben. Es muss nur ein Äderchen in deinem Kopf platzen, und du bist vielleicht gelähmt. Die Grenze zwischen Leben und Tod ist so dünn wie die Wand eines Blutgefäßes. Was hast du schon endgültig im Griff? Gar nichts! Darum: Lebe heute, bewusst und dankbar, und vertraue auf Gott, der dich hält*



und trägt bei allem, was kommt. Er bewahrt dich nicht vor manchem Leid, wohl aber in allen schweren Stunden. Jeder Tag bringt so manche Plage, aber auch viele Freuden und Geschenke. Du sollst nicht mit dem Schlimmsten rechnen, sondern mit dem Besten, mit Gottes Liebe.

Und noch etwas: Sorge dich vor allem um das Reich Gottes. Das heißt: Lass ihn zur Geltung kommen. Vertraue auf ihn! Der Vater- und Muttergott ist schon da, mitten in deinem Leben, bevor du es merkst. Er ist gegenwärtig in deinem Glauben, der manchmal angefochten ist. Er wirkt in deiner Hoffnung, dass alles gut wird, er strahlt durch in allen Momenten, in denen es dir gelingt, jemanden liebzuhaben oder anderen zuliebe

etwas zu tun. Sein Reich bricht an, wo jemand ein Licht sieht, wo jemand wieder Kraft findet zum Weitergehen, wo sich im Herzen oder ganz real eine Tür öffnet.

So könnte die Antwort Jesu lauten. Als Einübung in diese Haltung empfiehlt Simma, vor dem Einschlafen sich zu überlegen:

-Was ist mir heute geschenkt worden?

Was hat mich gefreut? Was hat mich belastet?

-Was ist meine Sorge?

Vielleicht gelingt es uns, dies Gott zu überlassen. Und dann können wir Gott danken für alles Positive, das uns zugeflossen ist. Ebenso auch für die Kraft, manches zu tragen oder zu ertragen. Gerade weil wir da und dort Belastendes erleben, ist es gut, sich

selbst etwas zu gönnen, die Schönheit der Natur aufzunehmen, auch das Wohlwollen, die Freundlichkeit vieler Menschen und anderes mehr. Aber all diese unterschiedlichen Erfahrungen sind umfängen von der Sorge eines liebenden Gottes.

Roder Schutz sagt: *„Wäre das Vertrauen deines Herzens aller Dinge Anfang, du kämest weit, sehr weit!“*

Ich wünsche für die Advent – und Weihnachtszeit, dass wir unsere Herzenstür für den anklopfenden Gott aufmachen und dem Gotteskind begegnen.

Ein Gebet zum Jahreswechsel lautet:

Der ewige Gott lasse euch seine Nähe erfahren, im Wechsel der Zeit sei er euch Halt und Hoffnung und gebe euch Kraft für den nächsten Schritt. Er helfe euch, eure Vergangenheit anzunehmen als Werdegang eures Lebens und schenke euch Zuversicht und Verantwortungsgeist für die Gestaltung eurer Zukunft.

Mit Segenswünschen! Wolfgang Toberer

Christian Plangger **Startfest des Seelsorgeraumes Südoststeirisches Hügelland**

Ein Ereignis war das Startfest des Seelsorgeraumes in St. Peter am Ottersbach am 25. September. Ungefähr 500 Personen haben sich aufgemacht, um den Start des Seelsorgeraumes mitzufeiern.

Den Anfang setzte ein Gottesdienst auf der Pfarrwiese. Die Priester des Seelsorgeraumes, die Diakone, hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und viele ehrenamtlich engagierte haben mitgefeiert. Das war ein schönes Bild, welches das künftige Miteinander spürbar werden hat lassen.

Frau Irmgard Maric leitete den Chor und ein Ensemble der Musikschule und der Kinderchor der Volksschule Jagerberg haben für musikalische Vielfalt gesorgt. Inhaltlich drehte sich alles um das Motto: "Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt"

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde das Führungsteam des Seelsorgeraumes offiziell mit der Leitung betraut. Das Team besteht aus Pfarrer Wolfgang Toberer, Diakon Christian Plangger und Margarete Klobassa. Die Beauftragung übermittelten im Namen des Diözesanbischofs die Regionalkoordinatoren Pfarrer Friedrich Weingartmann und Diakon Johann Pock.

Insgesamt sechs Arbeitsgruppen haben sich über Monate mit wichtigen Zukunftsthemen beschäftigt. Deren Arbeit ist abgeschlossen und die Ergebnisse werden in den Pastoralplan einfließen. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppen für ihren Einsatz bedankt.

Beim anschließenden Fest konnten die Menschen weiterfeiern, alte Bekannte treffen und neue Kontakte knüpfen. Viele Gruppen haben sich in Ständen präsentiert, informiert oder auch zum kreativen Gestalten eingeladen: die Jugend, Jungschar und Ministranten, die Caritas, Stephanus, die Gemeinschaft Maria Königin des Friedens, die Mitarbeiterinnen der Pfarrkanzleien, Die kfb hat selbstgebackene Lebkuchenherzen mit dem Logo des Seelsorgeraumes verteilt.

Bis zum Einbruch der Nacht sind viele Menschen zusammengeblieben – sich gemütlich unterhaltend bei gutem Essen und Trinken und musikalischer Umrahmung von einer Abordnung der Musikkapelle Bierbaum.



Einige Statements von Besucherinnen des Festes:

"Ich bin jetzt über 80 Jahre alt. Mir ist der Seelsorgeraum wichtig, deshalb bin ich heute zu diesem Fest gekommen."

"Wenn der Seelsorgeraum im Laufe der Zeit zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen soll, sind solche Veranstaltungen wichtig. Es stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl."

"Es ist schön, Kirche auch außerhalb der eigenen Pfarre mitzuerleben."

"In den letzten Wochen haben Priester aus anderen Pfarren des Seelsorgeraumes bei uns Gottesdienst gefeiert. Vorige Woche hatten wir einen schön gestalteten Wortgottesdienst. Das bringt Abwechslung. Ich finde den Seelsorgeraum als Bereicherung."



Erntedankfest in Bierbaum

Hannes Mayer

Das Erntedankfest in Bierbaum musste heuer pandemiebedingt im Freien gefeiert werden. In gewohnter Weise beteiligten sich der Kindergarten, die Chorgemeinschaft und der Musikverein. Die Erntekrone wurde heuer von Aug-RadischerInnen hergerichtet und zum Festplatz getragen. Anschließend wurden Mehlspeisen und Erntesträußerl verkauft. Bei der Gelegenheit konnten wir auch Grzegorz Póltorak als unseren neuen Teampfarrer im Seelsorgeraum begrüßen. Besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr Bierbaum und der Marktgemeinde St. Peter für die logistische Unterstützung.



Erntedankfest in St. Peter

Fotos: Reichmann Röck Christine



Danke, dem Ortsteil Khünegg und allen die mitgeholfen haben, damit es eine schöne Feier werden konnte.



„Expedition Bibel“ – eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen

Die Kinder der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule besuchten die Bibelausstellung im Pfarrhof von Gnas.

Da gab es wirklich viel über das Land und das Leben zur Zeit Jesu zu erkunden: An **Gewürzen** konnte man riechen, das **Holz** von Bäumen konnte man angreifen, das echte **Fell** von Tieren konnte man ertasten, es war sogar ein großes **Zelt** aufgebaut, in diesem konnten wir nach Anleitung einen Turban binden, eine Pyramide bauen und andere **Spiele** ausprobieren. Das Modell eines Hauses gab uns Einblick in das Wohnen der Menschen, die sich damals ihr **Haus** mit den Tieren teilten. Es gab außerdem **Schautafeln**, **Landkarten**, **Bibelspiele** und vieles mehr. All das ließ die Bibel, das heilige Buch des Christentums, für uns lebendig und interessant werden, und gab einen Einblick in den großen Schatz der alten Schriften.

RL Petra Luttenberger, RL Verena Haas



Sternsingeraktion 2022

Projekte für eine bessere Welt. Ihre Spende hilft Menschen in Not. Herzlichen Dank!

Für indigene Völker im Regenwald



Die indigenen Völker leben seit Jahrhunderten im Amazonas-Regenwald. Nun aber brennt der Wald: Brandrodung für Sojaanbau und Palmöl, Weideflächen für den Export von Rinderfleisch, Abholzung für Möbel aus Teak und

Mahagoni, illegaler Abbau von Gold und anderen Rohstoffen. Die skrupellose Ausbeutung bedroht das Überleben der indigenen Völker und beschleunigt die Klimakrise für die ganze Menschheit.

Ihre Sternsingerspende verhilft den indigenen Völkern in Amazonien zum Überleben. Sie tragen damit auch dazu bei, dass die „grüne Lunge der Erde“ für unser Weltklima erhalten bleibt. Herzlichen Dank! Corona hat auch die indigenen Dörfer erreicht. Kinder und schwangere Frauen sind von eingeschleppten Krankheiten besonders betroffen. CIMI ermöglicht eine medizinische Betreuung.

Dabei wird auch das traditionelle Wissen zur heilenden Wirkung vieler Pflanzen des Regenwaldes einbezogen. Das Sternsingen leistet einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich in Armutsregionen der Welt unterstützt. Zum Beispiel Nahrung und sauberes Trinkwasser für Bauernfamilien, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und der Bewahrung der Schöpfung. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen! Die Sternsinger/innen verkünden die weihnachtliche Botschaft von der Geburt Jesu. Ihm nachzufolgen, führt zu sinnvollem Leben und friedlichem Miteinander. Diese Nachfolge bedeutet auch Solidarität mit den Ärmsten und respektvollen Umgang mit der Schöpfung. In der Politik, der Wirtschaft und im privaten Bereich müssen wir neue Wege finden, um die Kluft zwischen Arm und Reich zu verringern und die Klimakatastrophe abzuwenden.



Minis Bierbaum

Renate Otter



Am Sonntag, den 19. September gestaltete ich mit den Bierbaumer Minis eine Sonntagsmesse. Es war für uns ein tolles gemeinsames und auch spannendes Erlebnis! Wir suchten uns selbst Lesung und Fürbitten aus, die einige Minis wunderbar vorlasen. Die Musiker unter uns umrahmten die Messe mit wunderschönen Klängen. Wir hatten ein Cello, eine Trompete, ein Horn, eine Querflöte, eine Klarinette, eine Geige und eine Steirische dabei. Auch der Witz vor dem Schlussegnen durfte nicht fehlen und wurde von einem Mini vorgetragen. Nach der Messe gab es einen Mehlspeisenverkauf.

Gleichzeitig nutzte ich auch unsere Messe, um unsere Ministranten der Pfarrbevölkerung näher vorzustellen. Ich bin wahnsinnig stolz auf unsere Bierbaumer Minis, vor allem auf ihren Teamgeist und ihr Pflichtbewusstsein. Ihr seid SPITZE!

Aufgrunddessen, dass es zur Zeit ziemlich schwierig war und ist, eine gemeinsame Mini-Stunde zu organisieren und abzuhalten, wollte ich mich nicht unterkriegen lassen und ich dachte mir: "Statt Mini-Stunde gibt es halt eine Mini-Post!" Das Ergebnis war eine kleine Zeitung mit Bastelspaß, Bibelspaß, Kochspaß, Rätselspaß, Fotospaß usw. Ich glaube und habe es auch zu hören bekommen, dass die Freude darüber groß gewesen ist!



Anita Rübenauber

Familiengottesdienst



Gespannt warten wir auf das Christkind! Jeden Tag ein Fensterchen weniger im Adventskalender, jeden Sonntag eine Kerze mehr am Adventkranz. Auch, wenn wir es gerne hätten, es geht nicht schneller! Gespanntes Warten, manchmal schon ein bisschen ungeduldig! Damit die Zeit vielleicht doch ein wenig schneller vergeht, versuche einmal, wie die Kerzen am Adventkranz Lichtbringer zu sein für die Menschen um dich herum. Lass dir jeden Tag etwas einfallen, wie du zumindest einem Menschen bewusst eine kleine Freude machen kannst! So bringst du Licht in diese Welt! Wenn du magst, kannst du auch ein Bild malen mit deinen Lichtbringer-Ideen! **Viel Spaß!**

Dir und deiner Familie gesegnete Weihnachten!

Wolfgang Toberer

Kennst du deine Kirche

Weihnachtskrippe

Zu Weihnachten wird in unseren Pfarrkirchen eine Krippe aufgestellt. Auch in vielen Häusern sind Exemplare zu bestaunen, manch einer hat ein eigenes Werk liebevoll angefertigt.

Die Krippe ist ein Futtertrog für Tiere. In solch einen Futtertrog legte Maria ihren neugeborenen Sohn Jesus, weil es in dem Stall sonst keinen Platz gab.

In allen Völkern gibt es Krippendarstellungen. Franz von Assisi hat mittels einer Krippendarstellung der Bevölkerung das Weihnachtsgeschehen nahegebracht.

Es gab den Brauch, Strohhalme nach einer guten Tat in die Krippe zu legen, dass der Gottessohn weicher liegen konnte. Diese kindliche Geste brachte zum Ausdruck, dass wir selbst dem göttlichen Kind eine Krippe bereiten, dass wir in unserem Herzen einen Ort schaffen, in dem Gott geboren werden kann.

Unser Herz ist die eigentliche Krippe.

-nach Anselm Grün, Weihnachten- einen neuen Anfang feiern-

Fotos: Hertha Mayer, Wolfgang Toberer



Besuchsdienst „Du bist nicht allein“

Christine Engelmann

Beim Startfest des Seelsorgeraums „Südoststeirisches Hügelland“ erhielten die Teilnehmer*innen der Ausbildungsgruppe ihre Zertifikate! (Leider waren manche an diesem Tag verhindert, daher sind nicht alle am Foto).

Coronabedingt konnten die einzelnen Module nun – endlich! - beim dritten Anlauf in diesem Sommer abgeschlossen werden. Inhaltlich gut vorbereitet gibt es nun für diesen Seelsorgeraum Freiwillige, die bereit sind, anderen Menschen „Zeitgeschenke“ zu bereiten!

Was wird geboten:

**Der Besuchsdienst ist vor allem ein Zeitgeschenk:
Zuhören und Gespräche, Karten spielen,
Spazieren gehen, Vorlesen, Gemeinsam kreativ sein
Singen, Beten**

Wer kann Besuch bekommen: Erwachsene Menschen jeden Alters, die sich einsam fühlen und denen es nicht mehr gut möglich ist, von sich aus Kontakte zu pflegen. Menschen, die viel alleine sind, weil sie z.B. aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht mehr verlassen können.

Wo findet der Besuch statt: Das Treffen kann in der eigenen Wohnung stattfinden. Unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Regeln sind Besuche auch in einem Pflegewohnhaus, im betreuten Wohnen oder an anderen Orten im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland möglich. Der Seelsorgeraum umfasst die Pfarren Bad Gleichenberg, Bierbaum, Gnas, Jagerberg, Kirchbach, Mettersdorf, St. Peter a. O., St. Stefan im Rosental, Trautmannsdorf und Wolfsberg im Schwarzautale. Dieser Besuchsdienst ist ein Gemeinschaftsprojekt von Seelsorgeraum und Caritas!



Allerheiligen in Bierbaum

Fotos: Mayer Ulrike, Mayer Hertha



Wolfgang Pauer

Adventweg Bierbaum am Auersbach



Große Begeisterung hat im vorigen Jahr der Adventweg in Bierbaum ausgelöst. Sehr viele Besucher bzw. Wanderer aus Nah und Fern haben sich an den 24 adventlich und weihnachtlich gestalteten Stationen erfreut, dabei frische Luft getankt und waren zugleich auch sportlich aktiv. Das alles war auch unter Corona-Bedingungen ohne weiteres möglich. Das alles hat die Chorgemeinschaft bestärkt, diesen Weg auch heuer wieder zu gestalten. Die Bierbaumer Familien und auch einige Firmen waren und sind auch in diesem Advent wieder mit Freude und Begeisterung dabei. Dafür danken wir ihnen allen sehr herzlich. Es ist wieder ein wunderbares Zeichen des Zusammenhaltes in unserem kleinen Dorf.

Aufgebaut ist der gut markierte Weg wie ein Adventkalender mit 24 Stationen, allerdings mit dem Unterschied, dass alle Stationen bereits seit dem ersten Adventstag fertig sind. Ab dem Christtag gibt es in unserer Pfarrkirche eine fünfundzwanzigste Station, unsere Weihnachtskrippe. Es darf jede Familie oder Firma ihre Station nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten. In einem Adventkalender gibt es ja auch religiöse und weltliche Motive. Noch ein Unterschied. Unser Adventweg bleibt bis einschließlich 6. Jänner 2022 ausgeschildert und gestaltet.

Ob wir auch kulturell etwas anbieten können, etwa Singen, Musizieren, Lesungen, Vollmondwanderung, wird von den jeweils geltenden Corona-Regeln abhängig sein und wenn möglich, kurzfristig über elektronische Medien verbreitet. Für etwaige Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.

Jeder ist auf dem Weg eigenverantwortlich unterwegs, sollte gutes Schuhwerk tragen und bei Nachspaziergängen auch Taschenlampe, reflektierende Bekleidung, Schutzweste tragen, da Teile des Weges auch auf Gemeindestraßen geführt werden. Daher bitte auch die Straßenverkehrsordnung beachten. Weil Verköstigungen

unsererseits wegen Corona wahrscheinlich schwer möglich sind, sollte sich vielleicht auch ein Getränk und eventuell eine kleine Jause im Marschgepäck befinden. Es sind immerhin etwas mehr als 7 Kilometer Wegstrecke, die ohne weiteres auch in zwei Teilschleifen erwandert werden können.

Start wird wie im Vorjahr bei der Ordination von Frau Dr. Barbara Zadra sein, wo in einer Box auch Wanderpläne vorzufinden sein werden. Für Internet und Smartphone Benutzer ist die Wanderung auch zu finden auf: www.bergfex.at (Adventwanderung Bierbaum).

Wir freuen uns über viele Wanderfreundinnen/-freunde. Laden Sie auch Ihre Bekannten und Verwandten persönlich oder über die modernen Medien (Facebook, WhatsApp) ein mit Ihnen zu wandern. Der Weg ist Tag und Nacht benutzbar. Ein Teil der Stationen ist nachts auch beleuchtet. Halten Sie sich bitte an die jeweils geltenden Corona Maßnahmen! Dann steht dem Sammeln von Vorweihnachtsfreude nichts mehr im Wege.

Wir sind auch für Rückmeldungen dankbar, ob sie positiv sind oder ob Sie uns Tipps und Ideen liefern, wie wir diesen Weg noch besser gestalten könnten. Wenn wir alle zusammenhelfen, könnte aus dieser Idee eine Tradition werden. Rückmeldungen nehmen alle Chormitglieder gerne entgegen.

Die Chorgemeinschaft Bierbaum wünscht einen schönen besinnlich ruhigen Advent.



**Liebe Bewohner von
Bierbaum und St. Peter!
Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und
ein gesegnetes
Neues Jahr 2022 wünschen
die Schwestern
und Brüder
der Gemeinschaft
„Maria,
Königin des Friedens“!**



Sonntag, 05.12.2021**2. Adventssonntag**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Montag, 06.12.2021

18.00 Uhr: Nikolausfeier

Mittwoch, 08.12.2021**Maria Empfängnis**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 11.12.2021

06.00 Uhr: Rorate

Sonntag, 12.12.2021**3. Adventssonntag**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 15.12.2021

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 19.12.2021**4. Adventssonntag**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 22.12.2021

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 24.12.2021**Hl. Abend**

16.00 Uhr: Kindermette
20.30 Uhr: Christmette

Samstag, 25.12.2021**Christtag**

08.30 Uhr: Rosenkranz
09.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 26.12.2021**Stefanitag**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 29.12.2021

Keine Hl. Messe

Freitag, 31.12.2021-Silvester

16.00 Uhr: Jahresabschlussgottesd.

Samstag, 01.01.2022**Neujahr**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 02.01.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 05.01.2022

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 06.01.2022**Hl. Drei Könige**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Sonntag, 09.01.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 12.01.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 16.01.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 19.01.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 22.01.2022

17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 23.01.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 26.01.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 30.01.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 02.02.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06.02.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 09.02.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.02.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 16.02.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.02.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 23.02.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.02.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 02.03.2022**Aschermittwoch**

18.00 Uhr: Wortgottesdienst
mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 06.03.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 09.03.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.03.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Mittwoch, 16.03.2022

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.03.2022

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrg.

Pfarrgemeinderatswahl**Mittwoch, 23.03.2022**

15.30 Uhr: Rosenkranz
16.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 26.03.2022

17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.03.2022**Sommerzeit**

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Bei allen Feiern bitte FFP2 Maske aufsetzen und 2 m Abstand einhalten. Die Feiern werden in gebotener Kürze gefeiert, um keine Ansteckung zu provozieren. Feiernmöglichkeiten können aufgrund weiterer Regierungsvorgaben im Einvernehmen mit der Bischofskonferenz geändert werden. Bitte um Verständnis dafür!

Maria Fatima**Radio Maria Messe 20. Dez; 10. & 24. Jänner - Montag**

18.30 Rosenkranz; 19.00 Eucharistiefeier

Maria Empfängnis 8. Dezember – Mittwoch

Ab Dienstag, 7. Dezember 15.00 Uhr durchgehend Eucharistische Anbetung 15.00 Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit

16.00 Eucharistiefeier mit Weihe an Jesus durch Maria

Rorate 18. Dezember – Samstag

6.00 Eucharistiefeier, anschl. stille eucharistische Anbetung

Weihnachtsfeiertage 25. & 26. Dezember,

1. & 6. Jänner wie Sonntag

24.12.2021 Heiliger Abend: 22.00 Anbetung, Rosenkranz, 23.00 Christmette

31.12.2021 Dank für das Jahr 2021 und Erwartung des Neuen Jahres 2022:

22.00 Anbetung und Rosenkranz, 23.00 Eucharistiefeier

Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn 2. Feb. –Mittwoch

17.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier mit Kerzensignung

Donnerstag und Freitag:

17.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranz, 18.00 Eucharistiefeier, Eucharistische Anbetung bzw. Gebet vor dem Kreuz

Sonntag und Feiertag:

5.00 Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit, 16.00 Eucharistiefeier

Stille eucharistische Anbetung:

Jeden Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag 1. Freitag im Monat: 7. Jänner, 4. Februar

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung

Herz-Maria-Sühnesamstag: 1. Samstag im Monat:

1. Jänner = Feiertag!, 5. Februar

Ab 13.30 Eucharistische Anbetung, 17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz, 19.00 Eucharistiefeier

Wallfahrt an jedem 13. des Monats:

14.30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

15.15 Rosenkranz

16.00 Eucharistiefeier, Segnung der Andachtsgegenstände, Eucharistischer Segen

Wallfahrtsleiter: **Dez:** Mag. Ioan Bilc, Kaplan im SR Weiz

Jän: Mag. Wolfgang Toberer,

Pfarrer SR Südoststeirisches Hügelland

Medjugorje Friedensgebet und Nachtwache:

3. Donnerstag im Monat; 16. Dez; 20. Jän; 17. Jän.

17.30 Rosenkranz, 18.00 Hl. Messe, Eucharistische Anbetung bis 6.00 Uhr früh

Weihnachtsbeichte

Wenn Sie im Advent die Beichte empfangen möchten, haben Sie vor den Gottesdiensten in der Fatimakapelle die Möglichkeit oder nach telefonischer Vereinbarung mit Br. Niklas (0664/8647381)

Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“, Wallfahrtsort Maria Fatima, Trössing 80, A-8342 Gnas,
Tel.: 0664/8647381, E-Mail: fatima@maria-frieden.at, Internet: www.maria-frieden.at

Durch die Taufe in unsere Kirche**aufgenommen wurden:****Bierbaum:**

Sudi Tobias, Aug

St. Peter:

Pock Jannik Michael, Dietersdorf

In die ewige Heimat gingen voraus:**Bierbaum:**

Radkohl Erwin, Bierbaum,

61 Jahre

Rathkolb Josef, PH

Misselsdorf, 84 Jahre

Haas Brigitte, Bierbaum, 48 Jahre

St. Peter

Thaller Franz, Wiersdorf, 85 J.

Neumeister Robert, Graz, 30 J.

Puntigam Theresia, PWH Oberrattisch, 91 J.

Toppler Franz, Graz/Perbersd., 85 J.

Suppan Rosina, Wittmannsdorf, 85 J.

Ruckenstuhl Adolf, Au, 61 J.

Cerne Manfred, Draschen, 75 J.

Pock Maria, Perbersdorf, 88 J.

Mittwoch, 08.12.2021**Maria Empfängnis**

07.30 Uhr: Hl. Messe

Wittmannsdorf

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag,**09.12.2021**

18.30 Uhr: Dorfmesse

Glauning

Freitag, 10.12.2021

06.00 Uhr: Rorate

Samstag, 11.12.2021

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 12.12.2021**3 Adventssonntag**

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**16.12.2021**

18.30 Uhr: Dorfmesse

Perbersdorf

Freitag, 17.12.2021

06.00 Uhr: Rorate

Samstag, 18.12.2021

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 19.12.2021**4 Adventssonntag**

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**23.12.2021**

18.30 Uhr: Dorfmesse

Wittmannsdorf

Freitag, 24.12.2021**Hl. Abend**

07.30 Uhr: Friedenslicht

16.00 Uhr: Kindermesse

21.30 Uhr: Turmblasen

22.00 Uhr: Christmesse

Samstag, 25.12.2021**Christtag**

09.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 26.12.2021**Stefanitag**

08.30 Uhr: Hl. Messe

mit Kinder- und

Johannesweinsegnung

Donnerstag,**30.12.2021**

18.30 Uhr: Dorfmesse

Wiersdorf

Freitag, 31.12.2021**Silvester**

18.00 Uhr:

Jahresabschluss-

gottesdienst

Samstag, 01.01.2022**Neujahr**

08.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 02.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**06.01.2022****Hl. Drei Könige**

08.30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 07.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 08.01.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 09.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**13.01.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Glauning

Freitag, 14.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 15.01.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 16.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**20.01.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Perbersdorf

Freitag, 21.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 22.01.2022

18.00 Uhr:

Wortgottesdienst

Sonntag, 23.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**27.01.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Wittmannsdorf

Freitag, 28.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 29.01.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 30.01.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**03.02.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Edla

Freitag, 04.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 05.02.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Vorstellung

Erstkommunikationskinder

Donnerstag,**10.02.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Glauning

Freitag, 11.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 12.02.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.02.2022

08.30 Uhr:

Familiengottesdienst

Donnerstag,**17.02.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Perbersdorf

Freitag, 18.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 19.02.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Donnerstag,**24.02.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Wittmannsdorf

Freitag, 25.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 26.02.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.02.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

f. d. Pfarrrg.

Mittwoch, 02.03.2022

18.00 Uhr:

Wortgottesdienst mit

Aschenkreuzauflegung

Donnerstag,**03.03.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Edla

Freitag, 04.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 05.03.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06.03.2022

08.30 Uhr:

Familiengottesdienst

mit Tauferinnerung

Donnerstag,**10.03.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Glauning

Freitag, 11.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 12.03.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag,**17.03.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Perbersdorf

Freitag, 18.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 19.03.2022

18.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Pfarrgemeinderatswahl

Donnerstag,**24.03.2022**

18.00 Uhr: Dorfmesse

Wittmannsdorf

Freitag, 25.03.2022

08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 26.03.2022

18.00 Uhr:

Wortgottesdienst

Sonntag, 27.03.2022**Sommerzeit**

08.30 Uhr: Hl. Messe

Bei allen Feiern bitte FFP2 Maske aufsetzen und 2 m Abstand einhalten. Die Feiern werden in gebotener Kürze gefeiert, um keine Ansteckung zu provozieren. Feiernmöglichkeiten können aufgrund weiterer Regierungsvorgaben im Einvernehmen mit der Bischofskonferenz geändert werden. Bitte um Verständnis dafür!

Weihnachten ohne Dich und nicht allein Segensgottesdienst am Dienstag, 21. Dezember 2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Straden

Die Tränen sind das Grundwasser der Seele sagte der Heilige Augustinus. Ein Jahr geht dem Ende zu und der Schmerz des Verlustes von einem lieben Menschen wird in der dunklen Zeit ganz besonders spürbar. Der Platz bleibt leer und die Tränen fließen. Jedes Fest im Jahr muss neu organisiert werden. Die Trauer beginnt und dauert an. Es ist ein Prozess, wo das Vergangene aufgearbeitet wird. In diesem Reflektieren ändert sich die Beziehung zu den Verstorbenen. Die Trauer braucht dabei einen Ort, wo Menschen geschützt ihre Emotionen freigeben können. Diese Feier soll allen Betroffenen ermöglichen, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Es darf alles dem barmherzigen Gott übergeben werden, was bewegt. Er möge es wandeln zu einem Leben in Fülle. Die Liebe verbindet Menschen über Zeit und Raum hinaus. Sie möge die Tränen trocknen und die Zukunft in einem neuen Licht erstrahlen lassen. Am Schluss der Feier erhalten sie den Segen. Er beflügelt die Menschen einander zu trösten. Der Segen ermutigt sie, kraftvolle Schritte der Hoffnung in diese Weihnachtsfeiertage zu setzen. Wir freuen uns auf ihre "Mit-Feier"!



Maria Pieberl-Hatz & Team

„Friends of Salvatorians“ Startgottesdienst mit einem neuen Verein am Sonntag, 23. Jänner 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Straden

"Friends of Salvatorians" (Freunde der Salvatorianer) ist ein in der Region Südoststeiermark neu gegründeter Wohltätigkeitsverein, der um Ihre Unterstützung bittet und der im Rahmen des Gottesdienstes näher vorgestellt wird. Unter den Mitfeiernden wird auch der gebürtige Trössinger P. Josef Wonisch SDS sein. Er ist österreichischer Provinzial der Salvatorianer.

Zurückzuführen ist dieser Verein auf die **Initiative von Maria Pieberl-Hatz:**

„Wir wollen unsere Fähigkeiten in unserer Heimat einsetzen für eine bessere Welt! Mit diesem Satz verabschiedete ich mich von den jungen Studenten nach einer dreiwöchigen Auszeit im Seminar der Salvatorianer auf den Philippinen. Stundenlang diskutierten wir darüber, wie ein Leben erfolgreich sein kann. Es war für uns eine harte Erkenntnis, dass es auf dieser Welt nichts geschenkt gibt.

Wir beschlossenen, dass jeder an seinem Ort das Bestmögliche gibt, um Veränderungsprozesse zu bewirken, die der Bildung

für Mädchen und Burschen in ihrer Heimat dienen. Denn es ist allen klar, dass

NUR die BILDUNG ALLER zur Verbesserung der jeweiligen Lebenssituation beitragen kann. So beschlossenen wir ein Netzwerk zu bilden, wo wir uns gegenseitig unterstützen.“

Gemeinsam für eine bessere Welt durch Förderung der Ausbildung von Burschen und Mädchen, durch Bauen von Netzwerken, durch finanzielle Unterstützung, durch gemeinsames Beten und Bibel Teilen, durch das Teilen des Lebens in Freud und Leid, durch gegenseitiges Lernen ohne zu bewerten.

Dieser Verein wurde gegründet, um Jugendlichen in Asien eine Zukunft zu ermöglichen, so dass sie selber Hand anlegen und sich für eine bessere Welt engagieren können.

Kontakt: Maria Pieberl-Hatz, 8345 Straden 1, pieberlhatz@gmx.at



Diensthandy der Pfarrsekretärin
Barbara Fruhmann
0676/87426471
Telefon Pfarrer: 0664/3108182

Kanzleistunden St. Peter:
Di+Do 07.30-11.30 Uhr
Tel.: 03477/2221

Kanzleistunden Bierbaum:
Fr 10.00-11.30 Uhr
Telefon: 03477/2525

Das nächste Pfarrblatt erscheint am:
16.03.2022
Redaktionsschluss:
18.02.2022

Impressum: „Gemeinsam“. Pfarrblatt des Pfarverbandes Bierbaum a. A. und St. Peter/O; Inhaber, Herausgeber, beide Pfarren, 8093 Petersplatz 1; Redaktion: Pfarrer Wolfgang Toberer, Barbara Fruhmann, Hertha Mayer; Layout: Elisabeth Jöbstl, Karin Stark

Satz und Druckfehler vorbehalten – kurzfristige Terminänderungen können unter Ausnahme vorkommen.